

# Landschaft & Natur

---

Die nahe der Stadt Zürich liegende Gemeinde Stallikon überrascht und beeindruckt durch eine sehr vielfältige und reichhaltige Natur und Landschaft. Speziell entlang der Albiskette bilden Magerwiesen, Feuchtgebiete und lichte Wälder zahlreiche erhaltenswerte Lebensräume. Die Uetliberg-Landschaft stellt ein ganzjährig attraktives Erholungsgebiet für den Grossraum Zürich dar. Ein grosser Teil des Gemeindegebietes liegt im BLN-Gebiet Albiskette-Reppischtal.

Das ganze Tal hat seinen ländlichen Charakter bis heute bewahren können. Im Talboden fliesst die sehr naturnahe Reppisch, welche durch zahlreiche Seitenbäche mit den wertvollen Lebensräumen am Albishang verbunden ist. Mit der Schaffung des « [Öko-Korridors Reppisch](#) » konnte eine wichtige Grundlage für die Erhaltung des naturnahen Zustandes des Gewässers geschaffen werden.

## Schutzverordnung Uetliberg-Albis

Die Schutzverordnung (SVO) Uetliberg-Albis hat zum Ziel, die landschaftliche Eigenart des Gebiets mit den vorhandenen Naturwerten auch für künftige Generationen zu bewahren. Die SVO stimmt die verschiedenen Interessen aufeinander ab und zeigt auf, welche Schutzziele erreicht werden sollen und wie das Gebiet künftig genutzt werden kann. Die Unterschutzstellung folgt in mehreren Etappen. Die erste Etappe konnte mit SVO über das Teilgebiet Uetliberg Nord abgeschlossen werden.

- [Flyer «Erlebnisraum Uetliberg» \[PDF, 13.0 MB\]](#)
- [Verordnung zum Schutz des Uetliberg-Albis, TG Uetliberg Nord vom 17.01.2017 \[PDF, 25.0 MB\]](#)

## Landwirtschaft

15 Landwirtschaftsbetriebe (davon 10 hauptberuflich) bewirtschaften knapp 500 ha landwirtschaftliche Nutzfläche in Stallikon. Neben ihrem Schwerpunkt, der Lebensmittelproduktion, tragen die Stalliker Landwirtinnen und Landwirte viel zur Artenvielfalt in Ihren Flächen bei. So engagieren sie sich bereits seit vielen Jahren im [Vernetzungsprojekt](#). Mit den [Landschaftstagen](#) besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die anfallenden Arbeiten in einem Landwirtschaftsbetrieb zu informieren.

## Doppelgewinner der Wiesenmeisterschaften 2018

Für seine Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen hat Daniel Derrer, Landwirt aus Sellenbüren, zwei der vier Kategorien der Zürcher Wiesenmeisterschaft 2018 gewonnen. Die Auszeichnung gilt auch für Robert Sidler, mit dem der Preisträger eine Betriebsgemeinschaft unterhalten hat.

- [Bericht aus dem Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern vom 25. September 2018 \[pdf, 159 KB\]](#)